

Einleitung

Objektyp: **Chapter**

Zeitschrift: **Revue suisse de numismatique = Schweizerische numismatische Rundschau**

Band (Jahr): **7 (1897)**

PDF erstellt am: **04.07.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

BEITRÄGE

ZU EINER

LUZERNERISCHEN MÜNZGESCHICHTE

Einleitung.

Es sind schon mehrere luzernerische Münzgeschichten geschrieben worden, doch kann sich keine mit den neuern Monographien über das Münzwesen anderer Kantone messen, was den Verfasser bewogen hat, einige Auszüge aus Protokollen, etc., in dieser Zeitschrift niederzulegen, um auswärtigen Forschern Gelegenheit zu bieten, Kenntniss von den luzernerischen Geldverhältnissen zu erlangen.

Der älteste Chronikschreiber, der sich mit dem luzernerischen Münzwesen beschäftigte, ist der Ratsschreiber Renwart Cysat, der seine Notizen in den Collectanaen niederlegte; ihm folgte Jos. Ant. Felix von Balthasar; in neuerer Zeit beschäftigte sich auch Dr. Philipp Anton von Segesser und Hauptmann Thr. L. Lüthert damit. Diese Forschungen verfolgend und ergänzend, folgte im Jahre 1896 die von L. Coraggioni, Bankpräsident in Luzern, verfasste Münzgeschichte der Schweiz. Auch wurden einzelne Zeitabschnitte in Form von Abhandlungen von unsern geehrten Mitgliedern, Herren Dr. Th. von Liebenau und Dr. Alfred Geigy, behandelt und durch die *Bulletin* und *Revue suisse de numismatique* veröffentlicht. Auch durch Herrn Eutich Kopp's *Urkunden zur Geschichte des schweizer. Bundes* werden wir mit den älteren Geldverhältnissen bekannt.

Nachfolgende Notizen werden in folgende Abschnitte eingeteilt :

1. Derselbe enthält alles was in die Geldverhältnisse Änderungen brachte, als :

Verordnungen, Satzungen, Mandate oder Ruffe über Verrufung von Münzen, etc., auch Rechnungsauszüge.

2. Die Aktenstücke über Einrichtung der Münzstätte und Betrieb derselben, Vermünzungen, Verträge mit Münzmeistern, Gutachten von solchen, Manrechtsbriefe.

3. Münzproben mit Ausschluss der fremden Münzsorten.

4. Auszüge aus Chroniken von zeitgenössigen Personen.

Der Verfasser fühlt sich veranlasst hierorts den Herren Dr. Th. von Liebenau, Staatsarchivar; Georg Meyer, Stadtarchivar; Dr. F. Heinemann, Bibliothekar, und L. Coraggioni für ihre zuvorkommende Bereitwilligkeit in der Vorzeigung der Aktenstücke, etc., bestens zu danken.

Luzern 1897.

F. HAAS.



Benutzte Werke.

a. MANUSKRIPTE :

Ratsbücher aus dem Staatsarchiv Luzern.
Rechnungsbücher aus dem Staatsarchiv Luzern.
Bürgerbücher aus dem Stadtarchiv Luzern.
Cysats Collectanaen aus der Bürgerbibliothek Luzern.
Fasc. Münzsachen; fasc. Uneingeteilte Acten über das Münzwesen
aus dem Staatsarchiv Luzern.

b. GEDRUCKTE WERKE :

Geschichtsfreund. Organ der geschichtsforschenden Gesellschaft
der fünf Orte : Luzern, Uri, Schwyz, Uterwalden und Zug.
Kopp Eutich : *Geschichtsblätter aus der Schweiz.*
Kopp Eutich : *Urkunden zur Geschichte des schweizer. Bundes.*
Amtliche Sammlung der eidgenössischen Abschiede.
A. J. Weidenbach : *Chronologische und historische Tabellen zur
Berechnung der Urkundendaten, etc.* Verlag von G. J. Manz, Regens-
burg 1855.

